

Ressort: Politik

Vesper: Umgang mit Päderasten war zu lax

Berlin, 18.05.2013, 18:12 Uhr

GDN - Als "überfällig" hat der Grünen-Politiker Michael Vesper die Entscheidung des Bundesvorstands seiner Partei bezeichnet, den Einfluss von Pädophilen in der Gründerzeit der Grünen erforschen zu lassen. Aus "falsch verstandener Toleranz" hätten die Grünen in den achtziger Jahren gegen Päderasten "eben nicht klare Kante gezeigt, sondern einen ziemlich laxen Umgang", sagte der frühere nordrhein-westfälische Bauminister der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (F.A.S.).

Der Vorsitzende der Grünen in NRW, Sven Lehmann, zeigte sich entsetzt darüber, wie es Pädophilen auf dem Parteitag 1985 in Lüdenscheid gelungen war, ihre Forderung nach "gewaltfreier Sexualität" zwischen Erwachsenen und Kindern im Wahlprogramm zu verankern. "Ich habe mir die Protokolle jetzt angeschaut und hätte mir diesen Trip in die Vergangenheit gerne erspart", sagte Lehmann der F.A.S. Die damals beschlossenen Positionen zum Thema Straffreiheit von Sex mit Kindern seien völlig inakzeptabel. "Dieser mediale Aufschrei, den es damals auch gab, erfolgte zurecht, weil der Eindruck entstanden war, dass die Grünen sich nicht deutlich abgrenzen gegen Pädophile und Päderasten", sagte Lehmann weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14042/vesper-umgang-mit-paederasten-war-zu-lax.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619